



Newsletter Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg 2/2022

Neue Infos zu Opferschutz und Opferrechten

NRW

Am 23. Februar 2022 wurde im Landtag NRW das Gesetz über den **interkollegialen Ärzteaustausch bei Kindeswohlgefährdung** beschlossen. Damit sind Ärztinnen und Ärzte, wenn sich in Ausübung ihres Berufes der Verdacht ergibt, dass Minderjährige von physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt oder Vernachlässigung betroffen sind, zur Offenbarung auch im Rahmen eines interkollegialen Ärzteaustausches befugt.

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMG17-210.pdf>

Auch das **neue Landeskinderschutzgesetz** wurde im Landtag, am 6. April 2022, beschlossen.

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-16232.pdf>

Ebenso beschlossen wurde ein fraktionenübergreifender **Entschließungsantrag** dazu:

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-17003.pdf>

Literatur/Medien/Studien

Studien

Neue **Studie zum Thema „Familienrecht in Deutschland“**: zu den Entscheidungsabläufen und den Hintergründen in Familiengerichten und Jugendämtern in Fällen der Trennung

<https://www.familienrecht-in-deutschland.de/>

Materialien/Informationen/Broschüren

Kostenloses Informationsmaterial zur Suizidprävention

Das Bundesamt für Gesundheit der Schweiz hat wichtige Materialien zum freien Download zum Thema Suizid zur Verfügung gestellt. (Flyer, Broschüren, Sicherheitsplan, Notfallkarten)

<https://www.reden-kann-retten.ch/infomaterial>

Broschüre „Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen“

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e.V. hat eine neue Broschüre zum Thema „Sexualisierter Gewalt im digitalen Raum begegnen“ für Eltern und pädagogische Fachkräfte veröffentlicht. Sie kann heruntergeladen oder bestellt werden

https://ajs.nrw/wp-content/uploads/2019/11/220215_RZ_AJS_KsimNetz_Brosch_Screen.pdf

Videos/Podcast/Social Media

Neue Tools für eine betroffenenensible Berichterstattung als Servicepaket für die Medienberichterstattung

Das **Amt des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)** hat gemeinsam mit dem **Betroffenenrat beim USBKM** und dem **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch** neue Tools für eine betroffenenensible Berichterstattung als Servicepaket für die Medienberichterstattung erstellt.

Sie umfassen

- Stockfotos zur freien Nutzung
- Tipps für Medien für eine betroffenenensible Berichterstattung
- Tipps für Betroffene im Umgang mit Medien
- Kurztex te und Logos zum Verweis auf Hilfeangebote in den Medien

<https://beauftragter-missbrauch.de/presse/stockfotos-zum-themenfeld-zur-kostenfreien-nutzung>

Video zu Cyberstalking

Mobilsicher hat ein Video über Cyberstalking und Digitale Gewalt veröffentlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=d01Eo7q7aGo>

Information zu einzelnen Themenschwerpunkten

Ukraine/Flucht

Flyer für gewaltbetroffene geflüchtete Frauen

In einem Flyer für gewaltbetroffene geflüchtete Frauen aus der Ukraine hat der Dachverband der Migrant*innenorganisationen, DaMigra in Kooperation mit dem Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauenotrufe, Pro Asyl, KOK, ZIF und Wildwasser Hilfs- und Unterstützungsangebote in Deutschland zusammengefasst, an die Betroffene von geschlechtsspezifischer Gewalt sich wenden können. Der Informationsflyer ist in den Sprachen deutsch, russisch und ukrainisch downloadbar.

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/unterstuetzung-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine.html>

Beratungsmöglichkeiten

Auch das bundesweite Hilfetelefon hat die Möglichkeiten zur Beratung von Frauen aus der Ukraine nach Gewalterfahrungen auf der Webseite zusammengestellt:

<https://www.hilfetelefon.de/aktuelles/welche-unterstuetzung-bietet-das-hilfetelefon-gewalt-gegen-frauen-fuer-frauen-aus-der-ukraine-die-nach-deutschland-fluechten.html>

Sicherheitsinformationen für Frauen und Mädchen

Die Beratungsstelle jadwiga hat Sicherheitsinformationen für Frauen und Mädchen auf der Flucht zusammengefasst:

<https://www.jadwiga-online.de/sicherheitsinformationen>

Video für Helfende zur psychosozialen Unterstützung von Menschen auf der Flucht

Von Refugio München gibt es ein Video für helfende Personen mit Hinweisen, wie sie psychosoziale Unterstützung leisten können:

<https://www.refugio-muenchen.de/ukraine/videohelfende/>

Informationen des LVR

Der LVR hat auf seiner Internetseite aktuelle Informationen zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine veröffentlicht

https://www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/jugendmter/landesverteilstelle/kinder_und_jugendliche_aus_der_ukraine/inhaltsseite_222.jsp

Studie: "Sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Fluchtcontext - Expertinnen und Experten berichten"

Word Vision Deutschland e.V. hat im März auf der Grundlage von Gesprächen mit Expert*innen eine Studie zum Thema sexualisierte Gewalt gegen Kinder mit Fluchthintergrund veröffentlicht.

https://www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/World_Vision_Studie_Sexuelle_Gewalt.pdf

Aktivitäten und Infos der Mitglieder/regionale Informationen

Flyer und Tippkarten des WEISSEN RINGS

Der Weiße Ring hat Broschüren und Tippkarten zur gewaltfreien Erziehung herausgegeben:

https://weisser-ring.de/sites/default/files/wr1118_wr_broschuere_gewaltfreierziehung_rzdigital_2.pdf

https://weisser-ring.de/sites/default/files/wr_tippkarte_gewaltfreierziehung_rzdigital.pdf

Die Pixibücher „Lena sagt Nein“ und „Ben sagt Nein“ zur Prävention sind über Herrn Poretschkin zu beziehen.

Jahresbericht der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Die Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn stellt in einem kurzen Jahresbericht ihre Schwerpunkte aus dem Jahr 2021 vor. In einer Pressemitteilung wurde zudem die Arbeit in der Pandemie reflektiert. Beides ist auf der Homepage eingestellt:

<https://beratung-bonn.de/jahresbericht-2021-der-beratungsstelle-gegen-sexualisierte-gewalt/>

Pressekonferenz des Netzwerkes der Psychosozialen Prozessbegleiter und –begleiterinnen des Landgerichtsbezirks Bonn

Das Netzwerk der Psychosozialen Prozessbegleiter- und begleiterinnen für den Landgerichtsbezirk Bonn hatte am 7.4.2022 zu einem Pressegespräch im Landgericht eingeladen. Die Opferschutzkoordinator/innen des Landgerichtes Bonn, die Staatsanwaltschaft Bonn und die Opferschutzbeauftragten der Polizei Bonn unterstützten die Veranstaltung.

Die Pressemitteilung ist hier einsehbar: <https://beratung-bonn.de/pressemitteilung-5-jahre-psychoziale-prozessbegleitung-erfahrungen-im-landgerichtsbezirk-bonn/>

Informationen zur psychosozialen Prozessbegleitung finden sich auch auf den Seiten des Justizministeriums NRW: https://www.justiz.nrw/BS/opferschutz/psychosoz_prozessbegl/index.php